

## In den Vorstand wurden gewählt:

In den Vorstand des Eichsfelder Kreisverbandes wurden gewählt: 1. Vorsitzender Bernd Reinboth (KGV „Liethen II“ Heiligenstadt), 2. Vorsitzender Detlef Otto („Köhlersberg“ Leinefelde), Schatzmeisterin Cornelia Kindler („Siedlung Thomas Münzer“ Bischofferode). Als Beisitzer erhielten erneut das Vertrauen der Vereinsvertreter Detlef Mosebach („Dünblick“ Kirchworbis), Lothar Irmer („Kupfermühle“ Heiligenstadt) und Reimund Gleitz („Im Heidendolch“ Dingelstädt). Als neu gewählte Beisitzer verstärken jetzt Michaela Beyer („Leineblick“ Leinefelde) sowie Christoph Preiß („An der Linde“ Dingelstädt) das Vorstandsteam.

## Aktive Mitstreiter wurden geehrt

Der Vizepräsident des Landesverbandes Thüringen Hans Jecke zeichnete Landrat Dr. Werner Henning mit der LV-Ehrennadel in Silber aus. Diese hohe Auszeichnung erhielt auch Gartenfreundin Kornelia Kindler. Die bronzenen Ehrennadel des Landesverbandes Thüringen ging an Heinz-Jürgen Henning („Leineblick“ Leinefelde) und Erich Nolte („Leinetal II“ Heiligenstadt). Mit der Ehrennadel des Eichsfelder Kreisverbandes wurde Gilbert Große („Am Bach“ Dingelstädt) und Horst Platzdasch („Leinetal II“ Heiligenstadt) für ihr Engagement gedankt. Über ein Buchpräsent freuten sich Oskar Gräfe („Alte Burg“ Heiligenstadt), Bernd Spillner („Hausdach“ Heiligenstadt), Dietrich Krüger („Luttertal“ Lutter) und Rainer Bellmann („Ibergwiese“ Heiligenstadt). Herzlichen Glückwunsch!

**W**er Kleingärten, Kleingartenanlagen und deren Kleingärtnervereine erhalten und in eine gute Zukunft führen will, muss das Kleingartenwesen ins rechte Licht der Öffentlichkeit rücken. Zwei Gartenfreunde aus dem Regionalverband „Orlatal“, die genau das tun – jeder auf seine ihm eigene Art – wurden vor kurzem ausgezeichnet. Sie erhielten die Ehrenamts-Card der Thüringer Ehrenamtsstiftung. Der Landrat des Saale-Orla-Kreises Thomas Fügmann zeichnete insgesamt 20 ehrenamtlich besonders aktive Bürger aus.

In seiner langen Amtszeit lernte Fügmann das Engagement der Ehrenamtlichen zu schätzen und weiß, dass sie das gesellschaftliche Leben in allen Freizeit- und vielen anderen Bereichen bereichern. Dirk Heinrich bringt es als Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Saale-Orla mit den Worten „Ohne das Ehrenamt wäre ein gesellschaftliches Leben hier gar nicht möglich!“ auf den Punkt. Die Ehrungen erfolgten u. a. für Verdienste auf den Gebieten Gesundheitsförderung, Kultur, Kinder- und Jugendarbeit, Umwelt- und Naturschutz sowie Nachbarschaftshilfe – dies alles sind Themen, mit denen sich KGV-Vorstände regelmäßig beschäftigen.

## Kleine Gärten sind überaus geschätzt

Im Saale-Orla-Kreis ist das bekannt, wird entsprechend geschätzt – und so gehörten schon mehrmals aktive Gartenfreunde zum Kreis der Auszuzeichnenden. In diesem Jahr waren es Reinhard Gering und Rudolf Gröger.

Reinhard Gering bekleidete 21 Jahre lang führende Funktionen im Regionalverband, seit 2009 sogar als Vorsitzender. In seiner Amtszeit entwickelte sich der Regionalverband zu einem „Leuchtturm“ im Thüringer Kleingartenwesen. Neben dem Aufbau und der Pflege einer weltweit aufrufbaren



Gemeinsam mit ihren Lebenspartnerinnen nahmen Reinhard Gering (l.) und Rudolf Gröger die Auszeichnung mit der Thüringer Ehrenamts-Card entgegen.

FOTO: BERGNER

# Ehrenamts-Card für „Urgesteine“

RV „Orlatal“: Reinhard Gering und Rudolf Gröger wurden ausgezeichnet

Homepage strahlt „sein“ Verband regelmäßig bei Stadtfesten sowie auf regionalen und überregionalen Messen und Ausstellungen in die breite Öffentlichkeit.

Im Vorjahr zum Beispiel war Reinhard Gering mit weiteren Gartenfreunden sieben Tage lang auf der BUGA in Erfurt präsent, und im Mai 2022 wieder auf der Saale-Orla-Schau. Aus dem Vorstand des Regionalverbandes ist er auf eigenen Wunsch ausgeschieden, dafür bleibt nun mehr Zeit für sein ehrenamtliches Wirken im Präsidium des Landesverbandes, in dem er für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich ist.

Auch Rudolf Gröger kandidierte nicht wieder für den RV-Vorstand und gab den Staffelstab des Stellvertreters weiter. Aber er und der KGV „Einheit“ Triptis werden wohl immer das bleiben, was der Vereinsname ver-

spricht – eine untrennbare Einheit. Nach 43 Jahren als Vorsitzender ist Rudi – wie ihn seine Freunde nennen dürfen – der Verein, und der Verein ist Rudi. Über die Jahre hat Rudolf Gröger die Erfahrung gemacht, dass die Kleingärtnerei nur anerkannt und gefördert wird, wenn man sie kontinuierlich ins Licht der Öffentlichkeit rückt.

## Clappern gehört zum „Handwerk“

Die Kleingartenanlage des Vereins liegt zentral in der kleinen Stadt Triptis und steht tagsüber jedermann offen und lädt zu Spaziergängen ein. Seit vielen Jahren wird Kindergartenkindern ein Garten zur Verfügung gestellt, in dem sie in und an der Natur lernen können. Die Zuckertütenfeste sind schon legendär. Zweimal beteiligte sich

Gartenfreund Gröger mit seinem Verein am Landeswettbewerb der Thüringer Kleingärtner und schaffte es sogar auf das Siegertreppchen. Im Sommer 2018 war die KGA „Einheit“ Gastgeber des „Tages der Kleingärtner“ des Landesverbandes Thüringen. All diese Veranstaltungen, zu denen sich Landes- und Kommunalpolitiker einfanden und die öffentlichkeitswirksam waren, schafften es in Presse, Funk und Fernsehen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit macht natürlich auch Arbeit, aber die Mühe lohnt sich gleich mehrfach. Die Kleingärtner werden als unverzichtbarer Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens wahrgenommen, das Interesse an diesem „schönsten Hobby der Welt“ wird geweckt und Fördermittelgeber sehen, dass ihr Geld im KGV stets gut angelegt ist. Hartmut Bergner